



Das „J“ machte sich selbstständig, aber Dieter hat's wieder aufgehängt

Perfektes Bühnenbild
NSU Motorräder und der Zündapp Motoroller Lambretta von unserem 2. Vorsitzenden Johann Böck



Dieter Schäfer's Festabend-Bericht

Wenn der van Gaal, der Trainer von Bayern München sagt, er wäre ein Feierbiest, dann kann ich nur sagen, die Freunde alter Fahrzeuge sind ALLE „Feierbiester“. Warum??

Termin war der 16. Oktober 2010 um 18:00 Uhr. Ein ganz normaler Samstag, bei dem eigentlich keiner Zeit für Außergewöhnliches hat. Die Fußball-Bundesliga spielt ab 15.30 Uhr und jeder Fan ist normalerweise damit beschäftigt, einen Platz vor der Glotze zu ergattern. Fällt also schon die Hälfte der Menschheit für Sonstiges weg. Die Frauen müssen um diese Zeit herum ihre Kuchen für Sonntag backen, fallen also - normalerweise - auch weg. Jetzt gibt es noch Menschen, die am Samstagnachmittag ihren Rasen mähen oder ihr Auto waschen oder für noch schlimmere Dinge (Hecken schneiden, Zaun streichen, Winterreifen montieren etc.) empfänglich sind. Rein theoretisch gibt es nicht viele Leute hierzulande, die an einem Samstagnachmittag um 18:00 Uhr Zeit für ihren Verein haben.

WIR - die Freunde alter Fahrzeuge - HABEN ZEIT FÜR UNSEREN VEREIN !.

Auch wenn die Ankündigung, das Essen sei kostenlos, also zu Lasten der Vereinskasse, von Karlo vorher, am letzten Vereinsabend, nicht so eindeutig und extrem laut formuliert wurde, es kamen rund 130 Freunde a.F.

Jungs und Mädels, schaut euch die Bilder an, und wir stimmen sicherlich überein:

Es war ein schöner Abend. Und die Fußballer können gar nicht so schön spielen und die Hecke kann gar nicht so schnell wachsen, daß wir diesen Abend versäumen wollten.

Wo soll ich anfangen, um eure Erinnerung zu wecken? Natürlich beim Prosecco-Empfang. ►



Wir gratulieren
ganz herzlich
zum Vereinsjubiläum
2010



30 jährige Mitgliedschaft

Untere Reihe v.l.n.r.: Ehevorsitzender Rudi Straube, Adi Luthner, Otto Huber, 1.Vorsitzender K.Goeb, zweite Reihe: Volker C. Koch, Hugo Rösler, Steckenwart Paul Einertshofer, Heinz Noß, Dritte Reihe oben: 2.Vorsitzender Johann Böck und Ludwig Schuhbauer.



25 jährige Mitgliedschaft

Unser 2.Vorsitzender Johann Böck steckt Norbert Brunner die Silberne Ehrennadel an.



20 jährige Mitgliedschaft

Untere Reihe v.l.n.r.: 2.Vorsitzender Johann Böck der die Ehrungen vornahm, daneben Sigie Stolz, Helene Schichtl, August Schichtl und Ludwig Kirmayer.



Festabend: 16.10.2010 Gasthaus Göttler

Nobel, Nobel!!! Nur in den besten vier- bis fünf Sterne Hotels ist dies üblich, oder aber auch bei **UNS**....

Dann ging es weiter. Getränke bestellen. Schnell, kühl, bezahlbar, Bestens.

Vorspeise: Suppe -Volltreffer.

Kurze Pause. Dann der Salat. Hervorragend angemacht, kurzfristig verzehrt. Jetzt schon: Klasse der Abend. Als Nächstes: große Entscheidung: gemischter Braten oder Schnitzel Wiener Art?

Egal wie, es war Bestens und nur leere Teller gingen zurück. Nette Kellnerinnen anwesend....

Was folgte, war die Ansprache unseres 1. Vorsitzenden Karlo Goeb, der mit einer gewissen Coolness seiner Amtsjahre uns die Aktivitäten von 30 Jahre FaF in Erinnerung brachte. Sein nachfolgender Redner, der Herr Christmann, seines Zeichens Landrat, lies sich bezüglich der automobilen Notwendigkeit und auch seiner Randerscheinungen wortgewaltig aus und wies dabei auch auf die – für uns normale - automobilen Flexibilität des alltäglichen Lebens hin. Besonders erwähnte er die Leute, die das automobilen Kulturgut pflegen und bewahren.

Öl auf unsere geschundenen Seelen....(und Finger)

Vollgefr....füttert, kam zur Verdauung das Highlight des Abends: Der Vorstand hatte mit riesigem Aufwand für uns einen Film erstellen lassen, der in fantastischen Bildern die 30 Jahre FaF erzählte. Beeindruckende Szenen mit Rudi Straube und Hans von Khuon, die mit herrlichen Anekdoten die Geschichte UNSERES Vereins nahe brachten. Zudem wurden fast alle unsere Autos abgebildet und dabei auch Gesichter dokumentiert, die es leider nicht mehr gibt. Mit diesem Film wurde - meiner Meinung nach - ein Meisterwerk abgeliefert. Zur Strafe wird unser 1.Vorsitzender am 02.November 2010 wiedergewählt... Keine Widerrede. Was danach kam, könnte man schon als inflationär bezeichnen.

Die Ehrung einzelner Mitglieder, die 20 oder 25 oder gar 30 Jahre mit unserem Verein verbunden sind. ►



Dies ist aber auch eine Überlegung wert. 20, 25 oder 30 (dreißig !) Jahre. Denkt mal darüber nach. Auf Seite 33 könnt Ihr die Jubilare sehen.

Ach ja, noch etwas: die Conny hat sich aufgeschwungen, endlich einmal den Häuptling zu ehren. Der Kerl gibt sicherlich schätzungsweise mindestens 85 bis 98% seiner Freizeit, um unseren Verein in geordneten Bahnen zu lenken. Rudi Straube lobte ihn vorher, auch mit einer kurzen Ansprache und einer gravierten Steinplatte. Wir alle wissen, daß der Rudi so etwas aus tiefstem Herzen heraus abliefern. Dadurch wird es so speziell und dabei so intensiv. Danke Rudi und Danke Karlo.

Tja, wie ging es weiter?? Abgesehen von der Nachspeise, wurden die Reihen immer lichter und die Freunde alter Fahrzeuge fuhren nach Hause, um vielleicht das nachzuholen, was sie während der Veranstaltung versäumt hatten, oder??

Die Feierbiester wurden wieder das, was sie eigentlich immer sind: nur Freunde alter Fahrzeuge. (und Feierbiester nur dann, wenn `s notwendig ist) Passt schon oder??

Für vier, der ursprünglich acht Vereins-Gründer hatten wir bei unserem Mitglied Richard Kraut wunderschöne Holzschatullen anfertigen lassen. Leider konnten von den Vieren nur zwei anwesend sein, so daß direkt die Herren Ludwig Schuhbauer und Rudolf Straube (oben) geehrt wurden. Den Herren Hans von Khuon und Heinz Gezele werden die Schatullen samt Inhalt etwas später überreicht. Nur zur Erinnerung: die restlichen vier Gründungsmitglieder waren: Wolfgang Wiesmeier, Maria und Nikolaus Widmann, sowie Joachim Möller.

So, jetzt gilt es für uns erstmals durchzuschauen und dann die Jahreshauptversammlung am 02. November 2010, mit Vorstandsneuwahlen, anzugehen.

Bis dahin, gute Erholung.

Euer

Dieter Schäfer

1. Schriftführer

